

ANMELDUNG

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bitte melden Sie sich über das Portal VeDaB an.

Kontakt LWH:

Marita Gerdemann

Tel.: 0591 6102 - 125

E-Mail: gerdemann@lwh.de

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S. 1 Irene Strong / unsplash.com / S. 2 Lina Trochez / unsplash.com

LUDWIG WINDTHORST
HAUS



Termin Donnerstag, 29.09.2022, 9:30 - 17:00 Uhr

Referent/-innen Dr. Carmen Breuckmann-Giertz, Theologin,
Vorstandsmitglied Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e. V.

Elisabeth Beerling-Albert, Rel.pädagogin,
Koordinatorin Hospiz-Hilfe Meppen e. V.

Dr. Martin Splett, Theologe,
Referent für Hospizarbeit und Trauer-
pastoral im Bistum Osnabrück

Kooperation Schulabteilung des Bistums Osnabrück

Kosten 20,00 €

VeDaB-Nr. KLIN.22-09-29.002

Hinweis Anmeldeschluss ist der 15.09.2022

„Das Sterben gehört zum Leben, nicht zum Tod“

Die hospizliche Haltung und ihre
Behandlung im Religionsunterricht

*Seminar für Religionslehrkräfte aller Schulstufen,
Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen*

Donnerstag
29. September 2022



„DAS STERBEN GEHÖRT ZUM LEBEN, NICHT ZUM TOD“

Das Thema Tod und Sterben ist immer noch ein Tabu-Thema in vielen Teilen der Gesellschaft. Betrifft es das Umfeld von Menschen, wird häufig intensiv nach Antworten auf Fragen gesucht, die zuvor nicht präsent waren.

Kinder und Jugendliche betrifft dies ebenfalls, und in ihrem Umgang damit in besonderer Weise. Lehrkräfte und weitere Mitarbeitende in Schulen werden mit den Verlusterfahrungen und Trauerprozessen konfrontiert.

Das Seminar ermöglicht Mitarbeitenden an Schulen die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema, vermittelt Kenntnisse zur Hospizarbeit, eine theologische Vertiefung und stellt Materialhinweise zur Verfügung, um dem Thema „Sterben und Tod“ im Unterrichtsgeschehen und im Schulkontext zu begegnen.



REFERENT/-INNEN



Carmen Breuckmann-Giertz ist Vorstandsmitglied im Deutschen Hospiz- und Palliativverband (DHPV) e. V..

Die promovierte Theologin war lange Jahre Vorsitzende der Hospiz-Hilfe Meppen und als Religionslehrerin u.a. in Haren und Haselünne tätig.



Elisabeth Beerling-Albert ist Koordinatorin bei der Hospiz-Hilfe Meppen e. V..

Die Dipl.-Religionspädagogin hat 16 Jahre lang in verschiedenen Bereichen des Bistums Osnabrück gearbeitet. Sie ist ausgebildete Trauerbegleiterin und Palliative Care Fachkraft.



Martin Splett ist Referent für Hospizarbeit und Trauerpastoral im Bistum Osnabrück.

Der promovierte Theologe ist auch als Krankenhausseelsorger tätig. Splett ist Konfliktberater und Systemischer Coach (DGfC).



Elisabeth Lis ist Referentin für Schulpastoral im Bistum Osnabrück. Die Pastoralreferentin und Sozialpädagogin leitet die schulpastorale Ausbildung der Gemeinde- und Pastoralassistenten/-innen.